

Liebe SchülerInnen der 10. und 11. Klassen,

das kirchliche Jahr beginnt nicht wie das Kalenderjahr am 1. Januar sondern mit dem 1. Adventssonntag. Über das sog. Kirchenjahr feiern wir bekanntlich viele Feste. Gerade um diese Jahreszeit häufen sich diese: Ostern war ist noch nicht lange her, letzten Donnerstag war Christi Himmelfahrt, am kommenden Sonntag feiern wir Pfingsten und bald darauf ist das Fronleichnams-Fest.

Im katholischen Kirchenjahr gibt es zwei große Festkreise, den Weihnachts- und den Osterfestkreis (mit der jeweiligen Vorbereitungs- und anschließenden Fest-Zeit); die Zeiten dazwischen nennen wir die „Zeit im Jahreskreis“. So gibt es Feste, die sind immer am gleichen Tag (wie z.B. Weihnachten am 25.12. oder bestimmte Gedenktage) und es gibt Feste, die sind beweglich (wie z.B. Ostern, am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond und die Feste, die damit zusammenhängen wie dann auch Pfingsten).

Aufgabe:

- Lest diesen [Artikel über den kirchlichen Jahresfestkreis](#) und im speziellen den [Artikel zum Pfingstfest](#).
- Betrachtet [das Plakat zum kirchlichen Jahresfestkreis](#). In diesem sind auch die evangelischen Feste mit eingearbeitet.
- Fülle die Lücken auf den Folgeseiten zu den einzelnen Festen. Du kannst das auch in Gedanken tun und brauchst die Seiten nicht auszudrucken.

Ich wünsche Euch dann frohe Festtage und hoffentlich findet Ihr rund um die Feiertage auch gute Erholung.

Bleibt gesund bis zu unserem voraussichtlichen Wiedersehen in der Berufsschule nach den Pfingstferien.

Euer RL Manfred Höchenberger

Die Feiertage im Kirchenjahr

Weißt Du eigentlich, was wann im Kirchenjahr gefeiert wird?

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

Das Fest beginnt an _____. Es erinnert an die Geburt Jesu in einem Stall in Bethlehem und somit an die Menschwerdung Gottes in Gestalt eines Kindes. Es wurde erstmals im 4. Jahrhundert n. Chr. begangen und fand rasche Verbreitung im Abendland. Es ist das volkstümlichste der christlichen Feste. Die orthodoxen Christen feiern es an einem anderen Datum.

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

Die evangelischen Christen gedenken an diesem Tag des Beginns der _____ durch Luther. Dieser hatte 1517 seine 95 Thesen unter anderem gegen den Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen. Er fand es nicht richtig, dass sich die Christen mit Geld von ihren Sünden freikaufen sollten. Luther hat damit eine Bewegung eingeleitet, die zur Entstehung der evangelischen Kirche führte. Als Symbol wird bis heute eine Rose verwendet, die Lutherrose. Luther verwendete sie als Siegel für seine Briefe und Schriften.

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

Mit diesem Tag beginnt die Vorbereitungszeit auf das Osterfest. Er markiert den Beginn der _____ und beendet die ausgelassene Zeit des Karnevals. In der katholischen Kirche wird den Gläubigen ein Aschekreuz auf die Stirn gezeichnet als äußerliches Zeichen der Buße.

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

Dieses Fest der katholischen _____ gibt es erst seit dem 13. Jahrhundert. Typisch und beliebt ist die Prozession, bei der eine geweihte Hostie in einem kostbaren Gefäß, der sogenannten Monstranz, gezeigt wird. Die Prozession hält an vier Altären auf dem Weg an, wo es eine Kurzandacht mit Evangelienlesung, Gesang, Gebet und Segen gibt.

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

An diesem Tag wird das „Fest der Erscheinung des Herrn“ gefeiert. Es ist auch bekannt als _____. Heute erinnern verkleidete Kinder an die drei gelehrten Männer, die Jesu Ankunft gebührend feierten. Die Kinder gehen dazu singend und segnend von Haus zu Haus und sammeln dabei Geld für Hilfsprojekte in Entwicklungsländern.

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

An diesem _____ wird in den christlichen Gottesdiensten Gott für die Erzeugnisse des Jahres gedankt. Es sind oft besondere Familiengottesdienste, bei denen Altar und Altarraum mit Feldfrüchten geschmückt werden. Zudem wird für die hungernden Menschen in der Welt gebetet und Geld gesammelt.

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

An diesem Tag gedenken die Christen der Aufnahme Jesu in den Himmel. Damit endeten die Erscheinungen des Auferstandenen. Der _____ zu diesem Fest findet oft im Grünen statt. Heute wird dieser Tag häufig als „Vatertag“ umgedeutet und mit Wanderungen und nicht selten auch mit Saufgelagen gefeiert.

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

Heute wird dieser Tag oft mit Laternenumzügen für und mit kleinen Kindern gefeiert. Es ist der _____ an den Bischof der französischen Stadt Tours und der Taufftag von Martin Luther.

Da er sich als Christ dem Militärdienst verweigerte, wurde dieser Mann zum Bischof. Die Überlieferung erzählt, dass er seinen Offiziersmantel mit einem frierenden Bettler teilte.

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

Der Name dieser Feiertage heißt übersetzt „Ankunft“. Sie bilden die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest. Es ist eine Zeit für Buße, die zur Besinnung führen will. Mit diesen – insgesamt vier – Sonntagen beginnt das _____.

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

An diesem Festtag wird der Heilige Geist verehrt, der auf die Apostel und Jünger herabkam – daher das Symbol der Taube. Nach der schrecklichen Erfahrung des Leidens und Sterbens Jesu fassten die Jünger wieder Mut und begannen, in aller Welt von _____ zu predigen. Es ist darum auch der „Geburtstag“ der christlichen Kirche.

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

Die katholischen Christen besuchen an diesem Tag die Friedhöfe und schmücken die Gräber mit Blumen und Kerzen. Sie gedenken so der Heiligen und einen Tag später, an _____, aller Verstorbenen.

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

Dies ist das wichtigste und älteste christliche Fest: Es feiert die _____ Jesu. Oft beginnen die Feierlichkeiten mit einem Gottesdienst in der Nacht oder einer Morgenandacht auf dem Friedhof. Die weitverbreiteten Symbole Eier und Hase haben mit der christlichen Bedeutung nichts zu tun, sie symbolisieren Fruchtbarkeit. Das Osterlamm dagegen symbolisiert Jesus. Es wird mit einer Siegesfahne dargestellt, da Jesus mit seiner Auferstehung den Tod besiegt hat.

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

Dieser Tag wurde lange ohne Verbindung zum Kirchenjahr gefeiert. Oft ordnete die Obrigkeit (der Staat und seine Vertreter) ihn an: Die Bevölkerung wurde angesichts von Krieg und anderen Notzeiten zu öffentlicher _ und Gebet aufgerufen. Im 19. und 20. Jahrhundert ist er auf deutschem Staatsgebiet nach und nach zum gesetzlichen Feiertag festgeschrieben worden. Seit 1994 ist er – außer in Sachsen – als gesetzlicher Feiertag wieder abgeschafft, sodass man diesen Tag heute privat begeht.

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

An diesem Sonntag wird in den evangelischen Kirchen der Menschen gedacht, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr gestorben sind. Man betet für die Trauernden und richtet den Blick über den eigenen hinaus. Meist werden die Trauerfamilien gesondert zur Gedenkfeier eingeladen.

Name des Festes:

Wann findet das Fest statt?

Zusammen mit Gründonnerstag markiert dieser Feiertag den Höhepunkt der Karwoche.

Am Gründonnerstag wird an das letzte _____ erinnert, das Jesus zusammen mit seinen Jüngern begangen hat. In katholischen Kirchen wird dabei oft eine Fußwaschung durchgeführt. Der folgende Freitag ist der Tag der Kreuzigung, symbolisiert mit der Dornenkrone, die Jesus auf dem Weg zu seiner Hinrichtung getragen hat. Es ist der wichtigste Feiertag für evangelische Christen und ein strenger Buß- und Fastentag.

Musterlösung

- **Weihnachten** – Heiligabend; 25./26. Dezember
- **Reformationstag** – Reformation; 31. Oktober
- **Aschermittwoch** – Fastenzeit; 46. Tag vor Ostersonntag
- **Fronleichnam** – Kirche; 60. Tag nach Ostersonntag
- **Epiphania** – Heilige Drei Könige; 6. Januar
- **Erntedank** – Sonntag; Ende September/Anfang Oktober
- **Christi Himmelfahrt** – Gottesdienst; 40. Tag nach Ostersonntag
- **St. Martinstag** – Gedenktag; 11. November
- **Advent** – Kirchenjahr; vier Sonntage vor Heiligabend
- **Pfingsten** – Jesus; 50. Tag nach Ostersonntag
- **Allerheiligen** – Allerseelen; 1. November
- **Ostern** – Auferstehung; 1. Sonntag nach dem Frühlingsvollmond
- **Buß- und Betttag** – Buße; Mittwoch vor Totensonntag
- **Totensonntag** – Tod; letzter Sonntag vor dem 1. Adventssonntag
- **Karfreitag** – Abendmahl; Freitag vor Ostersonntag